

Claus-Dieter Krohn Preis, Weichmann-Stiftung

Deadline/Anmeldeschluss: 14.02.2022

Johanna Eisenhardt

NEUE DEADLINE: 14. Februar 2022

Claus-Dieter Krohn Preis für die Vermittlung von Exilforschung

In ehrendem Andenken an den deutschen Exilforscher Claus-Dieter Krohn (1941-2019) stiftet die Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung in diesem Jahr erstmals den Claus-Dieter Krohn Preis für die Vermittlung von Exilforschung. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Bis zum 31. Januar 2022 haben Nachwuchsforscherinnen und -forscher bis 35 Jahren die Chance, sich mit ihren Projekten für den Preis zu bewerben. Dafür müssen sie ihre Projekte zur Teilnahme am Programm Tage des Exils einreichen, die vom 1. bis 17. September 2022 in Frankfurt am Main stattfinden. Ausrichter der Tage des Exils Frankfurt sind die Körber-Stiftung und das Deutsche Exilarchiv in der Deutschen Nationalbibliothek.

Mit dem Preis werden besonders gelungene Formate einer öffentlichkeitswirksamen Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen der Exilforschung an ein breites Publikum ausgezeichnet, die während der Tage des Exils in Frankfurt dem Publikum präsentiert werden. Zur Unterstützung der Umsetzung der Formate bietet die Körber-Stiftung finanzielle Zuschüsse an.

Welche Kriterien die Bewerberinnen und Bewerber erfüllen müssen, welche Unterstützung es gibt, was der Projektantrag beinhalten muss und wer über die Bewerbungen entscheidet: All das finden Sie [hier](https://www.weichmann-stiftung.de/wp-content/uploads/clus-dieter-krohn-preis-fuer-die-vermittlung-von-exilforschung_.pdf) (https://www.weichmann-stiftung.de/wp-content/uploads/clus-dieter-krohn-preis-fuer-die-vermittlung-von-exilforschung_.pdf) in der Ausschreibung.

Quellennachweis:

ANN: Claus-Dieter Krohn Preis, Weichmann-Stiftung. In: ArtHist.net, 25.01.2022. Letzter Zugriff 05.08.2025. <<https://arthist.net/archive/35770>>.